

Rückschau

Erlauben Sie mir bitte heute eine kurze Zeitreise zurück in die 70er Jahre. Zwar ist nur ein Vierteljahrhundert zwischenzeitlich vergangen, aber mir ist im Moment danach zurückzublicken.

Zur großen „Gasfamilie“ gehörig fühlten sich zur damaligen Zeit alle diejenigen, welche in irgendeiner Weise mit der Gasversorgung oder Gasverwendung beschäftigt waren; man kannte sich.

Mit großem Engagement arbeiteten Fachleute sowohl aus den Versorgungsunternehmen als auch den Unternehmen der Gasmess- und -regeltechnik gemeinsam an Lösungen zum sicheren Umgang mit dem Medium Erdgas. „Hochtemperaturbeständige“ Balgengaszähler (HTB) und Gasdruckregelgeräte wurden entwickelt, die Messqualität der Zähler verbessert und die Elektronik begann bei Gasmessgeräten ihren Einzug zu halten – um nur einige Beispiele zu nennen.

Die Gemeinsamkeiten rund um das Erdgas waren es, so glaube ich, welche schließlich zu einem partnerschaftlichen Verhalten zwischen den Verwendern und den Anbietern von Gasmess- und Gasdruckregelgeräten führten. Die Vergabegespräche bzw. Verhandlungen waren nicht immer einfach, aber in aller Regel fair. Wenn es um die letzte Mark ging – die gab es da noch – wurde schon heftig gefeilscht.

Die Mauer zur damaligen DDR fiel und alle Westunternehmen machten sich auf, um in den entstehenden neuen Bundesländern ihre Produkte möglichst erfolgreich zu vertreiben. Die alten Gaskombinate wurden aufgesucht, Vortragsabende und Produktinformationstage eingerichtet und schon sehr bald gehörten auch die Kollegen aus dem Osten unseres Landes zur „Gasfamilie“.

Zurück zum Heute:

Globalisierung und Liberalisierung haben zu Firmenzusammenschlüssen und Kooperationen geführt und damit die Unternehmensstrukturen doch nachhaltig verändert. Vieles ist nicht mehr wie es war. Eine sehr große Anzahl von Stadtwerken ist in neu entstandenen Unternehmen mit neuen Namen eingegliedert worden – man musste sich diese vielen Namensänderungen erst mal einprägen. Diese gesamte Entwicklung hat im ersten Schritt schon zu einer leichten Verwirbelung geführt. Die Gesprächspartner waren teilweise nicht mehr dieselben und man musste sich neu orientieren.

Trotz all der Veränderungen in unserer Branche bin ich sicher, dass immer dann, wenn Menschen miteinander Handel, Forschung und Entwicklung treiben und dabei ein partnerschaftliches Verhältnis zum Nutzen ihres jeweiligen Unternehmens im Vordergrund steht, man zuversichtlich in die Zukunft schauen kann und der Bestand der großen Gasfamilie gesichert bleibt.



Dieter Siebert



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

ELSTER Handel GmbH
Steinern Straße 19–21
D - 55252 Mainz-Kastel
Telefon (0 61 34) 605-0
Telefax (0 61 34) 605-390
www.elster.com

REDAKTIONSLEITUNG:

Gudrun Biedermann
Marketingkommunikation
Telefon (0 61 34) 605-218
biedermann@elster.com

AUTOREN:

Dr. Harald Dietrich
Dr. Harald Dornauf
Peter Hampel
Matthias Heberer
Christine Holtkamp
Dr. Joachim Kastner
Robert Klingebiel
Paul Ladage
Volker Lötzt-Dauer
Rüdiger Pfeil
Jürgen Wolff

GESTALTUNG:

design werk
Hauptstraße 40A
D-65207 Wiesbaden
www.design-werk.com

ERSCHEINUNGSWEISE:

Dreimal jährlich
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben die Meinung des
Verfassers wieder.